Ressort: Entertaiment

Emilia Clarke glaubt nicht an Star-Wars-Overkill

Los Angeles, 20.05.2018, 08:00 Uhr

GDN - Filmstar Emilia Clarke glaubt nicht, dass die Zuschauer Star-Wars-Filme irgendwann satthaben werden, weil diese in immer kürzerer Abfolge in die Kinos kommen. "Ich sehe darin keine Gefahr", sagte die 31-jährige Engländerin der "Welt am Sonntag".

Clarke wurde vor allem durch die Fantasy-Serie "Game Of Thrones" weltweit bekannt. Luke Skywalker-Darsteller Mark Hamill hatte zuletzt einen Übersättigungseffekt befürchtet, weil nur fünf Monate nach dem Star-Wars-Abenteuer "Die letzten Jedi" bereits der neue Film "Solo" (ab 24. Mai im Kino) erscheint, in dem Clarke die Freundin des noch jungen Weltraumschmugglers Han Solo spielt. "Wir leben nun mal in einer Kultur, in der die Menschen alles schneller haben wollen. Überhaupt alles passiert so viel schneller", sagte sie der Zeitung, "und unsere Aufmerksamkeitsspanne wird kürzer - von Minute zu Minute. Das ist einfach so." Wichtig sei für sie, dass "Solo" eine komplett andere Geschichte erzähle, als die, die man aus anderen Star-Wars-Filmen kenne. Der erste Film der Sternenkrieger-Saga, den sie bewusst im Kino als Zuschauerin wahrgenommen hat, war "Das Erwachen der Macht" 2015, in dem der schon gealterte und von Harrison Ford dargestellte Han Solo durch das Laserschwert seines Sohnes stirbt. "Ich habe geheult, als Han Solo starb. Die Szene hatte mich wirklich eiskalt erwischt", sagte Clarke der "Welt am Sonntag". Emilia Clarke wurde in der Rolle der Drachenmutter in der inzwischen in 170 Ländern ausgestrahlten Serie "Game Of Thrones" zu einem internationalen Star. Dass sie dafür stets eine blonde Perücke tragen muss, sei von Vorteil. "Wenn ich die Perücke abnehme, lege ich auch diese eine, sehr erfolgreiche Rolle ab. Ich kann dann wieder jemand anderes sein. Das ist schon sehr hilfreich", sagte sie der "Welt am Sonntag", "als Schauspielerin will ich natürlich möglichst viele, unterschiedliche Rollen spielen. Ich will nicht auf ein bestimmtes Image festgezurrt sein." Zurzeit wird die achte Staffel der Serie gedreht, in der nicht nur Emilia Clarke Abschied von ihrer Rolle nimmt. "Die achte Staffel wird die letzte für alle Beteiligten sein. Definitiv. Danach wird es kein `Game Of Thrones` mehr geben", sagte sie der "Welt am Sonntag".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-106444/emilia-clarke-glaubt-nicht-an-star-wars-overkill.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619